

Checkliste - Strafanzeige

1. Name und Adresse des Anzeigerstatters;
2. Name und Adresse des Täters (oder der Täter), wenn möglich verbunden mit dem Hinweis, ob es sich dabei um einen Jugendlichen oder Erwachsenen und um den Eigentümer oder Besitzer des betroffenen Tieres handelt;
3. Adresse und genaue Lokalisation des Tatorts (Beschreibung sowie Foto- und Videoaufnahmen von Gebäuden, Weideflächen etc.);
4. Datum, genaue Uhrzeit beziehungsweise Zeitraum der Tat;
5. Sachverhaltsschilderung; hierzu gehören etwa:
 - möglichst genaue, unverwechselbare Beschreibung des Tieres oder der Tiere bezüglich Art, Anzahl, Alter, Geschlecht und besonderer Merkmale (Ohrmarkierungen, Tätowierungsnummern, auffallende Fellzeichnung etc.),
 - konkrete Schilderung des Tathergangs und allfälliger -werkzeuge (Grösse und Beschaffenheit eines Schlagstockes oder Messers etc.), Klimabedingungen (Temperatur, Regen),
 - Folgen für das Tier: beobachtete Verletzungen, Schmerzen, Leiden und Ängste (diese sind teilweise art-, rasse-, alters- und geschlechtsspezifisch, weshalb eine möglichst genaue Schilderung der Reaktion und des Verhaltens des Tieres erforderlich ist), Lautäusserungen (Schreie, Stöhnen, Zähneknirschen etc.), abnorme Haltungen, Lahmheit, Unruhe, Beissen oder Lecken bestimmter Körperstellen, Aggression, Absonderung von der Gruppe, Beben der Nasenflügel oder Rüsselscheibe, Gewichtsabnahme, struppiges Fell, Erweiterung der Pupillen, Schwitzen, Erbrechen, häufiges Kot- und Harnabsetzen, Erhöhung der Atem- und Herzfrequenzen, Tod des Tieres etc.;
6. Benennung weiterer Zeugen mit Name und Adresse;
7. Nennung und Beilage von Beweismaterial (Fotos, Video- oder Tonbandaufnahmen, Zeitungsberichte), das zu kennzeichnen und zu datieren ist;
8. erforderlichenfalls Veranlassung der Sicherstellung des Tierkörpers durch Polizei oder Veterinärbehörde;
9. Datum und Unterschrift.